

Denn was im kleinen Kreislauf als letzte Größe aller Wirtschaftskräfte auswirkt, was in den kommenden großen Ereignissen wird, das wächst sich gigantisch im großen Wirtschaftskreislauf des Volkes, der Industrie aus. Schon jetzt melden Zeitungsblätter die Einbringung der Rohstoffe, und eine lohnende Erzeugung bei den heutigen Rohstoffpreisen des Weltmarktes nicht mehr möglich ist. Denn können fast täglich wachsende Produktionskosten - Rohstoffsteigen, Energie, Beschäftigung, Schulden - die das Ergebnis naturwunderlich hoch berechnen muß. Solange wir noch von alten Sägen und Maschinen arbeiten, was aber nicht lange sein kann, best gibt bei fallender Valuta vorübergehend der Export. Das Bild ändert sich aber sehr bald bei erhöhten Produktionskosten und wachsenden inneren Schwierigkeiten, und auch die Exportindustrie, der Lebensnotwendigen, wird stiller werden und Einschränkungen vornehmen müssen. Das bedeutet aber als schlimmste Folgerung, daß die große Not der Arbeitslosigkeit in Deutschland freisen und weite Industriegebiete, die heute für das Ausland offen, gerade zum Winter still liegen wird. Wenn das in Thüringen geschieht, in dem die Blutrohe Sege von der Gebietsregierung genährt wird, das andererseits alles andere als ein Überfließgebiet ist, so kann man sich die Folgen leicht ausmalen. Denn der Hunger raubt den Massen noch den letzten Rest der Ruhe und Lebenskraft.

Und weil alles dieses unbefriedigend über den schönen Zagen eines deutschen Sozialismus liegt, tödt die Angst um das höchste Weltmüßigen unter den Zeiten. Jammal gar sein Nichtsicht im Dunkel deutscher Politik zu leben ist und auch keine Aussicht besteht, daß die Regierungstellen anderen als den ausländischen Presse die Wahrheit über das gesamte Deutschland und über das Gebiet freieren der Wahrheit und das Einsehen, daß nicht durch die Stillung künstlich gekannter Staatsformen das Volk zu retten ist, sondern daß nur das Erreichen des nationalen Gebartens im deutschen Vaterlande uns helfen kann. Denn weiß Frankreich ein einziges deutsches Volk gegen sich, das nicht bewußt sein eigenes Weiden und sein wirtschaftliches Eigenleben zu erhalten bestrebt ist, dann wird frecher galischer Sohn selbst dann sich bämpfen, wenn wir nachfolgt am Boden liegen. Wäre oben dieses Aufsehen gegen französische Übergriffe vorhanden, dann würde auch im deutschen Volk das schämende Stummwerden nicht zu finden sein, und die Angst um den Ausfall, die Angst allüberall in diesen Tagen bis zur Verderbnis ereignet.

Das Baumglück im Anhalter Bahnhof

Von antizipiert Seite sind eingehende Untersuchungen der Katastrophe, die bisher sich menschlichen geordnet hat, vorgenommen worden. Im Laufe des Tages haben Vertreter der Eisenbahndirektion Untersuchungen über die Ursachen des Unglücks vorgenommen, und jetzt sollen Vertreter der Berufsgenossenschaft des Baumgewerbes noch eine eingehende Untersuchung der Anfallstelle vornehmen. Die polizeilichen Untersuchungen konnten erst in den nächsten Tagen durchgeführt werden, die die Wahrheit über die Ueberlebenden, die sich noch im letzten Augenblick zu retten vermochten, zu berichten werden, daß eine klare Darstellung des Anfalles sich nicht ergab. Der bei der Biema Wohnung angelegte Keller, der die Aussicht über die 33 auf dem Gehfuß befindlichen Wägen hatte, sagte aus, daß das Unglück zum großen Teil durch den Umsturz heruntergefallen worden ist, daß die Arbeiter in unvorsichtiger Weise sich auf dem einen Boden zusammengedrängt. Der Keller hatte das Befehlsgewalt zum Mittagspaule gegeben, als sämtliche Wägen mit großer Beschleunigung der Leiter zeigten, die vom Gehfuß auf das Dach fielen, wo die Arbeiter ihr Pfeilschick einzugemessen pflegten. Dabei drängte er der anderen und das Gerüst geriet in eine hier schaukelnde Bewegung, so daß der Aufseher warren tief. Meant nicht zu unvorsichtig, ihr ließ nicht auf freien Willen, sondern auf einem Gehfuß. Seine Warnung fand jedoch nur bei den älteren Wägen Beachtung, die einen vorsichtigen Anlauf nahmen, der Vorsicht ihre Rettung verdankten. In dem Augenblick der Katastrophe haben die zwölf Verunglückten alle an der Leiter, die zur Dampfkessel führte, und der Boden schaukelte mehrere Minuten

Die Leipziger Messe

Von Clara Zuch.

(Nachdruck verboten.)

Wenn sie entstanden ist, wann die ersten Jahrmärkte, aus denen sie sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelte, hatten haben, ist nicht genau mehr zu ermitteln. Wenn man den Aufzeichnungen Caffes, der eine Geschichte der Leipziger Messe" geschrieben hat, folgen darf, so waren schon im Jahre 1156 Jahrmärkte in Leipzig, die Handelsleute aus allen Gauen bereinnte. Das rege Leben, das diese mit sich brachten, die finanziellen Vorteile, die Stadt und Land dadurch gewonnen, veranlaßten auch dessen Fürsten, sich für die Fortdauer der Messe in Leipzig zu interessieren. Eine Urkunde, unterzeichnet vom Markgrafen Otto dem Dritten, ordnet an, daß "innerhalb einer Meile Weges um die Stadt, kein ihr schädlicher Jahrmarkt abgehalten werden darf". Also schon im zwölften Jahrhundert!

Dadurch gewann natürlich Leipzig ganz gewaltig. Auch für Sicherheit der dort weilenden Kaufleute wurde gesorgt, da es zu jener Zeit ganz allgemein war, Reisende, und zumal solche mit kostbaren Waren, zu überfallen und auszuplündern. Wenn nun auch nicht immer ausreichender Schutz, für die nach Leipzig Kommenden gestellt werden konnte, so hatten die Reisende doch in den Mauern der Stadt unbedingten firtlichen Schutz, von dem Weidlichen, als auch von den Geistlichen. — Dietrich von Landsberg, ein mit allen möglichen kleinen Ländern in Streit und Ober liegender Markgraf, gewöhnlichste sogar allen Kaufleuten, die aus ihm feindlichen Ländern kamen, Schutz, und gab diese öffentlich in einer Urkunde vom 1. März 1288 bekannt. Wiederum ein Beweis, daß schon damals die Leipziger Jahrmärkte eigentlich Messen waren, da viel auswärtige Händler erschienen.

Niel trug auch die geographische Lage der Stadt dazu bei, Leipzig als Mittelpunkt des kaufmännischen Lebens zu machen. Die meisten großen Flüsse oder Hauptflüsse bildeten in der alten Viehschaferei ihren Knotenpunkt; und Leipziger Einwohner selbst waren mit kaufmännischen Talenten ausgestattet und wurden in jeder Weise von einem wohlhabenden Markt unterstützt. Waren wurden freilich die Waren, die Markt, nicht von der Stadt, sondern von Bräutern, die sie als sogenannte Leben vom Ratten

meyer noch mecht und ihm. Auch diese schaukelnde Bewegung wurde der eigene Schaden, der die eine Seite des Rohleises mit einem eigenen Faden verband, überlassen und sich. Ein Arbeiter sprang noch im letzten Augenblick von dem stürzenden Gerüst und rettete sich vor dem Untergang. Das Gerüst war bereits seit mehreren Wochen im Betrieb, ohne daß irgendwelche Anzeichen durch die regelmäßigen Kontrollen gemacht worden wären.

Der Kommissar und seine Nachbarn in Weide hatten natürlich von ihnen einen Anzeichen und Zeichenhaftigkeit nicht Geringeres zu tun, als sofort nach Bekanntwerden der Meldung die Schuld der Kaufleute aufzusuchen. Die Schuldfrage trifft ohne Zweifel die Geschäftsbank, die für ein Gerüst, das obenhin hängend die Seiten zu tragen hat, einen angeordneten Schaden kauft, so könnte der Kommissar am 18. August. Selbst wenn der Schaden, wie groß und ungenau, einen alten Blick von ein Drittel des Durchschnittes gehabt haben sollte, dessen Entdeckung übrigens sehr schwierig ist, so zeigt doch der Umstand, daß das Gerüst mit diesem Schaden wochenlang gehalten hat, daß es für normale Belastung noch vollkommen ausreichte. Demagogie, lieber Kommissar, nichts als Demagogie, freilich schon eine alte, ererbte Krankheit beim Kommissar. Δ

Geschmacklosigkeiten der „Berliner Mieter-Zeitung“

Die „Berliner Mieter-Zeitung“ Nr. 7/8 vom 1. August 1922 brudt folgendes Schreiben ab:

Wir die Schriftleitung der Berliner Mieter-Zeitung. Sie schreiben in Nr. 6 vom Juni 1922 auf Seite 5 linke Spalte in der Mitte folgendes: Der Kassenerichter Endenborff (warum heißt der Mann nicht Luder?) hat sich nicht nur in der Sache, sondern auch in der Haltung und dem Inhalt der Schriftleitung, durch den er eine amtliche Geistesblöde die Lesure des glaubt schmachten machen zu sollen, dann verzichte ich auf die Lesure, ihren Urheber und dem Wiederbrud.

Obwohl Gott der Allmächtige, daß bald unter der geistlichen Krankheit des Sozialismus nicht nur die russischen Zustände stehen, und daß bald Deutschlands Söhne vereint ausziehen mögen unter Führung von Luderborff und gleich gemaltigen Geschützern und uns befreien von dem Raub der Plakaten, Schanzern und weißen Krampfen, Seiten, Eichen und Fichten, die sich durch die Straßen bewegen. Solange Luderborff das Schwert führt, wird mir groß und ungenau, möge er es bald wieder in seine Knie nehmen dürfen!!! Johannes Niebe, Prof. Dr.

Mitglied-Nr. 2332. Die Schriftleitung des genannten Wortes bemerkt dazu: „Wir sind so glücklich, daß der Herr Endenborff eine so stimmungsbildende, der Verfasser ist Herrmann Urban.“

Darauf ist der Schriftleiter der „Mieter-Zeitung“, Fritz Dziall, Berlin, Ansbacher Straße 10, folgendes Schreiben gegangen:

Auf Ihre geschmacklosen Bemerkungen auf Seite 4 der Nr. 7/8 der „Berliner Mieter-Zeitung“ verzichte ich auf weitere Zusendung. Ihres Wlattes und freies des Mieterbewußt aus. Vielleicht teilen Sie mir aber noch mit, wo Ihre Wiege gehalten hat.

Herrmann Urban, Regierungs-Inspektor, Berlin-Steglich.

Ich geschmacklos als die Mieterzeitung ist allerdings der „Berliner“, der unter der Überschrift „Der Herrmann Endenborff“ (recht finstlos) den letzten Artikel des Wlattes Nr. 7/8 abdruckt und daran folgenden Kommentar knüpft:

Der Herr Endenborff lebt in seiner Bekanntheit auf dem Wobne. Wöge er doch ein bald mit seinem Amtssitz selbst und misst allen gemaltigen Geschützern, die uns in die Verhältnisse des Landes gerufen haben, ausnehmend. Vielleicht gefällig ist der Herr Endenborff, der Herrmann Endenborff ist die zeitliche Natur, die der Wortworts dem arbeitenden Volk als Lektüre bietet, während er sonst immer behauptet, daß für das Volk nur das Beste gerade noch gut genug sei.

Kommunisten gegen deutsche nationale Parteigänger

Wieder einmal haben die kommunistischen Stützgruppen des Sozialismus die bekannte Parole begeben: Der Feind steht rechts. Als am Sonntag, 13. August, sechs Mitglieder der deutschen nationalen Partei-Zweiggruppe Hindenburg (Wismar) durch den Sozialistenführer (Wismar) mit dem Abendgang 8 Uhr 17 Min. vom Vahner Bergschiff nach Berlin zurückfuhren, mußten sie ein leeres Axtel am Ende des Zuges bestiegen. In Eberswalde wurde der ganze Wagen, zu dem die

oder den Stadtfestern erhalten hatten, eingeschlagen. Dies gab oftmals Streitereien um den Besitz der Prinzipalien und so wurde, um dem alle in Zukunft ein Ende zu machen, am 20. August des Jahres 1883 verfügt, daß alle Festgaben an die Stadt abzugeben seien.

Wie sehr auch die Städte demnach war, ihrerseits ebenfalls die Wägen zu unterstützen und aufzufüllen zu tun, geht aus verschiedenen Berichten hervor. Ein davon ist von ganz besonderer Bedeutung, da sie vom Papst Martin V. selbst unterzeichnet ist. Sie datiert vom 26. Juli 1419 und gibt fud, daß besondere Verfügungen für solche Leute eracht werden, an denen mit dem Strohband für beliebige Leute nach Leipzig zum Gabel konnten. Ebenso sorgte der damalige Bischof Johann von Bielefeld für Verbesserung der Verkehrsstrassen, die an vielen Stellen unter Wasser gerieten, wenn Frühlings-Überflutungen kamen. Als eine Förderung der Messen war es ferner anzunehmen, daß am 24. Juni 1438 Kurfürst Friedrich I. der Stadt die Gerichts für 1000 rheinische Gulden verkaufte und dadurch die Selbständigkeit und des Ansehen Leipzigs mehte. Als zum Jahre 1458 bestranden nur der Leipziger Oster- und Marktmarkt, was aus dem ersten Leipziger Mehrerblegemus Kurfürst Friedrichs II. vom 1. November 1468 hervorgeht, das den Neujahrmarkt erst einleitete. 1497 erneuerte Kaiser Maximilian I. das Privilegium alle drei Märkte. Ein weiteres Privileg vom Jahre 1507 ist für Leipzig Weidhandel von großer Bedeutung. Es gibt den vorerhaltenen das Recht fängt: „In Leipzig Niederlag und Export mit großer und feiner Ware zu haben“, und ordnet an, daß kein feines feines Jahrmarkt, Messe oder Niederlage immer fünfzehn Meilen ferings, um die obbestimmte Stadt Leipzig soll aufgeführt und gehalten werden in feinerer Weise.“ Nach dem Absterben mußten alle die Waren, die innerhalb 15 Meilen rund um die Stadt schiffbar sind, nach Leipzig gebracht und dort mehrere Tage gelagert werden.

Aber es kamen auch trübe Zeiten für die Messe. Die Geschichte berichtet über lange Ketten unglücklicher Ereignisse, die sich für den Weidhandel auf zu brehenden Fesseln ausbildeten. Besonders die Konkurrenz anderer Städte, wie Erfurt und Halle; ebenso der dreißigjährige Krieg, der seine alle verheerenden Brandbefehl an der über das geschäftliche Leipzig warf und viele Messen verheerete.

Später schädigte wieder der siebenjährige Krieg das aufkeimende Handelsleben. Aber auch die kaiserlichen Zeiten wurden überunden und nach und nach gelangte die alte Viehschaferei wieder zur Blüte. Auch Napoleon hat herlich in die Bemerkungen der Leipziger die einflussreichen Stützgruppen der deutschen nationalen Partei im Handel mit England. Dies war aber ebenfalls zum Schaden für das Sozialland, denn dadurch wurde

es Mittel gehörte, von kommunistischer Jugend besetzt, die sich, sobald der Zug wieder im Gange war, mit der Brüll auf die Mitglieder der deutschen nationalen Parteiangriffen, ihnen die Abgehen überlassen und sie durch unglückliche Weise mit Wägen und durch den Weg, um sich zu befreien, von den sechs deutschen nationalen Jugendlichen drei Wägen wegzunehmen an einem Überstand natürlich nicht zu denken. Auch die Maßnahme konnte nicht getroffen werden, so daß die sechs den Weg leiten der kommunistisch-sozialistischen Jugend wehrlos ausgeliefert waren. Heber unterließ es auch die Behinderung eines freien

Bewegenswert ist, daß die Maßnahme der kommunistisch-sozialistischen Hölische mit Messern, Dolchen und ähnlichem in der besetzt war. Das Verbotswort im Auge von Eberswalde bis Berlin ist seine Einzel-Erscheinung. In der Ofenheide wurde durch fünfzig auf Mitglieder der deutschen nationalen Parteiangriffen von Kommunisten angegriffen. Hierbei erzielten die toten Strauß überlebte Brügel.

Der Hunger in Russland

Die Verhältnisse in den Hungergebieten Russlands beunruhigen sehr zu verzeichnen: Die Lage an der Wolga, wo im Winter 1921/22 und in den darauffolgenden Monaten die entsetzlichen Hungerkatastrophen wüthete, hat sich langsam gebessert, nicht so sehr aber wie die Presse, die die besten Hoffnungen auf eine Besserung der Verhältnisse in den Hungergebieten ausspricht, werden konnten; das fürstliche Massensterben hat abgenommen, und es besteht Hoffnung, daß die Ueberlebenden in den Hungergebieten ihre Ernährung wenigstens zum Teil aus der Ernte des Jahres 1922 heranziehen können, sofern die Sommer auch weiterhin ungestört verlaufen, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wolgagebiet gestellten waren, die Schrecken der Wolga-Strafparteile in den letzten Tagen aus einem Bericht von 2. August her zu wiederholt erhalten, vor allem auch an notwendigen Gebrauchsgegenständen, wie landwirtschaftlichen Geräten und Kleidung. Dagegen drohen die Verhältnisse in der Ukraine, die im vergangenen Winter günstiger als die im Wol

